

## Artist-in-Residence

### NATALIA DOMÍNGUEZ RANGEL | Wet Noise

<b>Präsentation</b>	TBA
<b>Dauer der Residency:</b>	22. Juli - 18. Dezember 2025
<b>Ort</b>	<b>Bildraum Studio</b> Wien 10, Absberggasse 27, Stg 9
<b>Öffnungszeiten</b>	nach Vereinbarung

## **NATALIA DOMÍNGUEZ RANGEL | Wet Noise**

Die kolumbianisch-niederländische Künstlerin und Komponistin Natalia Domínguez Rangel arbeitet von Juli bis Mitte Dezember im Bildraum Studio. Im Zentrum ihrer skulpturalen, installativen und performativen Praxis steht das Verhältnis von Klang, Raum und Material. Natalia Domínguez Rangel begreift Hören als körperlichen sowie politischen Akt. Sie verbindet klangliche Sensibilität mit Fragen nach Körperautonomie, Solidarität und akustischer Agency. Dabei rücken ihre Arbeiten jene Phänomene ins Zentrum, die im hegemonialen Klangraum oft überhört werden.

In ihren jüngeren Arbeiten kombiniert die Künstlerin Komposition mit einer forschenden Haltung, die akustische Ökologien ebenso umfasst wie soziale Machtverhältnisse. In *Connecting Acoustic Spaces* (2020-2022) etwa sammelte Domínguez Rangel über 500 Klangaufnahmen aus verschiedensten Regionen der Welt und schuf ein auditives Archiv globaler Verbindungen. In *L I S T E N* (2019) rekonstruierte sie die historische Klanggeschichte des MuseumsQuartier Wien und verwandelte den Ort in eine begehbare, resonierende Zeitschicht.

Während ihrer Residency unter dem Titel "Wet Noise" im Bildraum Studio plant Natalia Domínguez Rangel die Entwicklung einer neuen Serie skulpturaler Klangobjekte für ihre kommende Einzelausstellung im Museum de Fundatie in Zwolle 2026. Der Vorbereitungsprozess umfasst Metallarbeiten, Gussverfahren sowie die klangliche Komposition und digitale Vorbereitung immersiver Soundinstallationen. Domínguez Rangels Klangpraxis zielt dabei auf das Nicht-Sichtbare ab - auf all jenes, was sich nur durch aufmerksames Hören erschließt. Parallel dazu entstehen im Bildraum Studio Aquarellzeichnungen als Erweiterung ihres künstlerischen Vokabulars.

Zudem sind von Natalia Domínguez Rangel mehrere Veranstaltungen vorgesehen, darunter Filmscreenings, eine immersive Klangheilungssitzung sowie eine kollaborative Veranstaltung mit dem Wiener Frauenkollektiv *laschulas*, deren Mitglied sie ist.

**Dauer der Residency: 22. Juli - 18. Dezember 2025**

## BIOGRAFIE

**Natalia Domínguez Rangel** (\*1981 in Bogotá, Kolumbien).

Ausstellungstätigkeit u.a. in: Niederlande, Österreich, Norwegen, Italien, Schweiz, Tschechien, Spanien, New York, Mexiko-Stadt. Sie ist seit 2017 Dozentin für Sound Studies an der ArtEZ in Arnheim (NL) und lehrte u.a. an der Columbia University (USA), der mdw, Die Angewandte und der Akademie der bildenden Künste Wien. Sie erhielt den Tera de Marez Oyens Kompositionspreis (NL) und ist aktuell Finalistin des Mario Merz Preises (IT). Marie-Andrée Pellerin, Künstlerin und Forscherin, beschäftigt sich mit Sprache, akustischen Territorien und Science-Fiction-Literatur, wobei sie sich von spekulativen Methoden entfernt. Nach einem Aufenthalt in der marokkanischen Wüste im Frühjahr 2024 rückte der Wind - als visuelles und akustisches Phänomen - in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

## BILDMATERIAL

Die Abbildung von **Natalia Domínguez Rangel** steht unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



### **Bildcredits:**

Natalia Domínguez Rangel

Creeks within Us, 2023

lost wax casted glass, stainless steel, photopolymer  
3D print, latex, 45 x 15 x 29 cm

Photo © Simon Veres | © Bildrecht, Wien 2025